

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Teil I Theoretische Darstellung</b>		
<b>2</b>	<b>Geflüchtete Kinder und Jugendliche</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Psychotraumatologie</b>	<b>17</b>
3.1	Trauma und Konflikt	18
3.2	Trauma und Trieb	21
3.3	Trauma und Beziehung	26
3.4	Trauma und Dissoziation	28
3.5	Trauma und Gesellschaft (wieso Trauma immer auch ein politischer Begriff ist)	31
3.6	Das Konzept der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)	34
3.7	Sequenzielle Traumatheorie	38
3.8	Traumatische Sequenzen im Kontext von Flucht	40
3.9	Das Konzept der Nachträglichkeit	47
<b>4</b>	<b>Reinszenierung und Wiederkehr belastender und traumatischer Erfahrungen in den pädagogischen Beziehungen</b>	<b>51</b>
<b>5</b>	<b>Die Institution Schule</b>	<b>61</b>
5.1	Die Funktionen der Schule	62
5.2	Die Aufgaben der Lehrkräfte	67

## Teil II Empirische Untersuchung

<b>6</b>	<b>Methodische Überlegungen</b>	73
6.1	Überleitung und Fragestellung	73
6.2	Qualitative Forschung	75
6.3	Themenzentrierte Tiefeninterviews	78
6.4	Am Tavistock-Konzept angelehnte teilnehmende Einzelbeobachtungen	81
6.5	Tiefenhermeneutik	84
6.6	Sample	93
<b>7</b>	<b>Ergebnisse der empirischen Untersuchung</b>	97
7.1	Frau Ahlert (Gesamtschule eins)	97
7.1.1	Frau Ahlert: Zusammenfassung	97
7.1.2	Frau Ahlert: Tiefenhermeneutische Interpretation	102
7.1.2.1	Schwierigkeiten, konkrete Erfahrungen zu schildern	103
7.1.2.2	Ablehnung der eigenen emotionalen Involviertheit	105
7.1.2.3	Latenter Rassismus	109
7.1.2.4	Kleines Fazit: Frau Ahlert	112
7.2	Frau Behrens (Grundschule eins)	112
7.2.1	Frau Behrens: Zusammenfassung	112
7.2.2	Frau Behrens: Tiefenhermeneutische Interpretation	117
7.2.2.1	Inklusion und Supervision	118
7.2.2.2	Ohnmacht und Erschöpfung	122
7.2.2.3	Aggression und Wut	125
7.2.2.4	Latenter Rassismus und hierarchisierende Abwertung	128
7.2.2.5	Kleines Fazit: Frau Behrens	130
7.3	Frau Claus (Grundschule zwei)	131
7.3.1	Frau Claus: Zusammenfassung	131
7.3.2	Frau Claus: Tiefenhermeneutische Interpretation	138
7.3.2.1	Aufeinanderprallen zweier Erwartungshaltungen und Perspektiven	138
7.3.2.2	Angst, an den Emotionen „kaputt zu gehen“	141
7.3.2.3	Latente Aggressionen	143
7.3.2.4	Kleines Fazit: Frau Claus	146

7.4	Frau Diecks (Gesamtschule zwei) .....	147
7.4.1	Frau Diecks: Zusammenfassung .....	147
7.4.2	Frau Diecks: Tiefenhermeneutische Interpretation .....	152
7.4.2.1	Die eigenen Belastungen und die Belastungen der Schüler*innen .....	152
7.4.2.2	Brüchige Sprache einer konkreten Erfahrung .....	156
7.4.2.3	Rassismus im Unterricht .....	158
7.4.2.4	Kleines Fazit: Frau Diecks .....	161
7.5	Zusammenführung der empirischen Ergebnisse und Rückbindung an Theorie .....	162
7.5.1	Die Schwierigkeiten, konkrete Erfahrungen zu schildern .....	162
7.5.2	Heftige Emotionen und ihre Abwehr .....	164
7.5.3	Wut und Aggressionen als Tabu .....	167
7.5.4	Latenter Rassismus .....	169
7.5.5	Strukturelle Bedingungen und Inklusion .....	174
7.5.6	Latenzschutz und institutionalisierte Abwehr .....	177
7.5.7	Pädagogische Arbeit im sequenziell traumatischen Prozess .....	180
7.6	Methodenreflexion .....	182

### **Teil III Pädagogische Konsequenzen**

<b>8</b>	<b>Pädagogische Konsequenzen .....</b>	<b>187</b>
8.1	Die Notwendigkeit von Supervision .....	187
8.2	Die Bedeutung der Emotionen und der pädagogischen Beziehungen .....	194
8.3	Struktureller Handlungsbedarf .....	204
8.4	Rassismuskritische Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften .....	209
8.5	Traumapädagogik im Kontext von Flucht und sequenzieller Traumatisierung .....	214
8.5.1	Die Pädagogik des sicheren Ortes .....	218
8.5.2	Die Fokussierung der pädagogischen Beziehungen .....	222
8.5.3	Die Annahme des guten Grundes .....	225
8.5.4	Die Pädagogik der Selbstermächtigung .....	227
8.5.5	Traumapädagogik und Schule .....	229

8.5.6 Traumapädagogik mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen .....	233
8.5.7 Kleines Fazit: Traumapädagogik .....	236
8.6 Die Chancen von Kooperation und Fortbildung .....	238
<b>9 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>241</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>255</b>